

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 42 (1955)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Kunstreisen und Stipendien

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

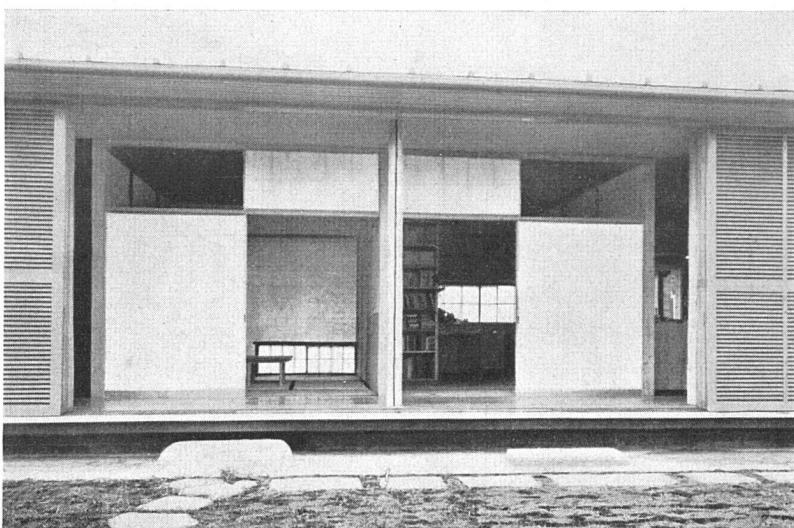
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Wohnhaus in Ashiya, 1953. Architekt: Shozo Tokunaga



Wohnhaus in Tokio. Architekt: Kiyoshi Seike. Aus: *World's Contemporary Houses. Japan. Tokyo 1954*

tekturen zeigt sich in dem Kontrast zwischen dem strengen, von der Matten Größe abgeleiteten Maßsystem für Grundriss und Fassaden und den gewachsenen, unberührt gelassenen Formen des verwendeten Holzes. Die in diesem Buch gezeigten Bauten verdienen vor allem darum Beachtung, weil sie versuchen, eine überlieferte Baukultur sinngemäß in das moderne Bauen zu übertragen. Wir hoffen, daß wir eine spätere Nummer des WERK dem heutigen Bauen Japans widmen können.

b. h.

#### Eingegangene Bücher:

**Hartmut Schmökel: Ur, Assur und Babylon.** Drei Jahrtausende im Zwei-stromland. 302 Seiten mit 118 Abbil-dungstafeln. Große Kulturen der

Frühzeit. Fretz & Wasmuth AG., Zürich 1955. Fr. 28.–

**Olive L. Riley: Masks and Magic.** 122 Seiten mit 52 Abbildungen. Tha-mes & Hudson, London 1955. 30/–.

**Tintoretto.** Text von Giuseppe Delogu. 15 Seiten und 32 Abbildungen. Die großen Meister der Zeichnung. Fretz & Wasmuth AG., Zürich o. J. Fr. 12.50.

**Vitale Bloch: Giorgio Morandi.** 6 Farbtafeln und 4 Seiten Text (englisch und italienisch) in Mäppchen. Edizioni del Milione, Milano 1955.

**Emile Szittya: Soutine et son temps.** 134 Seiten mit 20 Abbildungen. La Bibliothèque des Arts, Paris 1955.

**Giacomo Manzù.** Bronzeskulpturen, Aquarelle, Handzeichnungen, Gra-phik. 29 Seiten und 37 Abbildungen. Galerie Welz, Salzburg 1955.

**Anthony Bertram: Paul Nash. The Portrait of an Artist.** 336 Seiten mit 32 Abbildungen. Faber & Faber, Lon-don 1955. 42s.

**Neue Einfamilienhäuser.** Herausgegeben von Kurt Hoffmann. 162 Seiten mit 210 Abbildungen und 130 Rissen und Schnitten. Julius Hoffmann, Stuttgart 1955. DM 38.–.

**Robert Winkler: Das Haus des Archi-tekten / Architect's Home / La Maison de l'Architecte.** 224 Seiten mit über 500 Photos, Plänen, Skizzen. Girs-berger, Zürich 1955. Fr. 38.–

## Kunstpreise und Stipendien

#### Eidgenössische Stipendien für freie und angewandte Kunst

Schweizer Künstler, die sich um ein eid-genössisches Stipendium für das Jahr 1956 bewerben wollen, werden eingeladen, sich bis zum 10. Dezember 1955 an das Sekretariat des Eidg. Depar-tements des Innern zu wenden, das ihnen die Anmeldeformulare und die einschlägigen Vorschriften zustellen wird. Die Bewerber wollen angeben, ob sie auf dem Gebiete der *freien Kunst* (Malerei, Bildhauerei, freie Graphik, Architektur) oder der *angewandten Kunst* (Kunstgewerbe, Innenausbau, angewandte Graphik [Buchillustration] usw.) konkurrieren. – Alters-grenze für die Beteiligung am Wett-be-werb Freie Kunst: 40 Jahre.

## Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

#### Neu

**Evangelisch-reformierte Kirche mit Kirchgemeinderäumen, Sigristenwohnung und Pfarrhaus in Bümpfliz-Bethlehem**

Eröffnet von der evangelisch-refor-mierten Gesamtkirchengemeinde der Stadt Bern unter den der evangelisch-reformierten Landeskirche angehörenden Architekten und Hochbautechni-kern, die seit mindestens 1. November 1954 im Amtsbezirk Bern niedergelas-sen sind. Dem Preisgericht steht für die Prämiierung von vier bis sechs Ent-